

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Alexander Wolf, Thomas Reich, Dirk Nockemann,
Krzysztof Walczak, Marco Schulz (AfD) und Fraktion**

Einzelplan 4

Betr.: Amt Rückführung und Ausreise

Die Zahl der illegalen Migranten steigt weiter. Das soziale Gefüge zerbricht. Städte und Kommunen sind überlastet. Bürgermeister fordern auf, Menschen ohne Bleibe-recht konsequent abzuschicken.¹ Auch Bundeskanzler Scholz wiederholte kürzlich seine Forderung nach mehr Abschiebungen.²

Laut Lagebericht der Sozialbehörde versorgte Hamburg am 30. September 2024 46.941 Asylbewerber. Es halten sich 8.453 Ausreisepflichtige in Hamburg auf, von denen 2.495 ohne Duldung sind. Nur bei 160 Personen wurde im September 2024 die Rückführung vollzogen, was einem Rückgang von 7,5 Prozent zum Vorjahresmonat entspricht. Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen von Asylbewerbern ist in gleichem Zeitraum ebenfalls rückläufig. Sie ging um 32 Prozent zurück. Im September 2024 reisten lediglich 74 Personen aus.³

Die Kennzahl B_255_03_004 „Anzahl der Rückkehrer“ des Einzelplans 4 der Sozial-behörde weist für 2024 nur 600 aus. Für 2025 fortfolgende sind lediglich 850 geplant.⁴

Die Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock unterhielt seit sieben Jahren ein Sach-gebiet „Remigration“. Im Frühjahr dieses Jahres wurde dort noch ein Sachbearbeiter für „Remigration“ per Stellenausschreibung gesucht mit einer Vollzeitstelle. Zu den Aufgaben gehören das „Anhören unerlaubt aufhältiger Ausländer und Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen“ – also Abschiebungen – sowie die Bearbei-tung „von Abschiebungshaft und Ausreisegewahrsam“, die Beratung zum Aufenthalts- und Asylrecht und die Rückkehr in die Heimatländer.⁵

Obwohl die Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger (LINKE) ausdrücklich die Remigra-tion als einen Standardbegriff aus der Migrationsforschung kennzeichnete, wurde diese Behörde 2024 umbenannt in „Migrationsamt – Rückführung und Ausreise“.⁶

Die Migrationspolitik ist verfehlt und braucht neue Ansätze, zu denen eine strenge Überwachung der Grenzen, eine Reform des Staatsbürgerschafts- und Asylrechts, die Abschaffung von Pull-Faktoren und die Abschiebung von illegalen Migranten gehört.

¹ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/gefluechtete-kommunen-100.html>

² https://www.focus.de/politik/deutschland/kanzler-im-interview-scholz-fordert-mehr-abschiebungen-und-kritisiert-die-medien-weil-eine-frage-fehlt_id_260390870.html

³ <https://www.hamburg.de/resource/blob/39878/a77d51a79b92911188000465-17910d50/lagebild-09-september-data.pdf>, Seite 75

⁴ EP 4, Seite 201

⁵ <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Remigration-Stellenausschreibung-in-Rostock-entfacht-Debatte,nordmagazin115014.html>

⁶ <https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/international/migrationsamt/249700>, https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles_medien/remigration_ein_wort_und_seine_umdeutung/351700,

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Die Stabsstelle Flüchtlinge und übergreifende Aufgaben (SFA) wird aufgelöst. An deren Stelle wird ein Amt für Rückführung und Ausreise mit gleicher personeller Besetzung eingerichtet.